



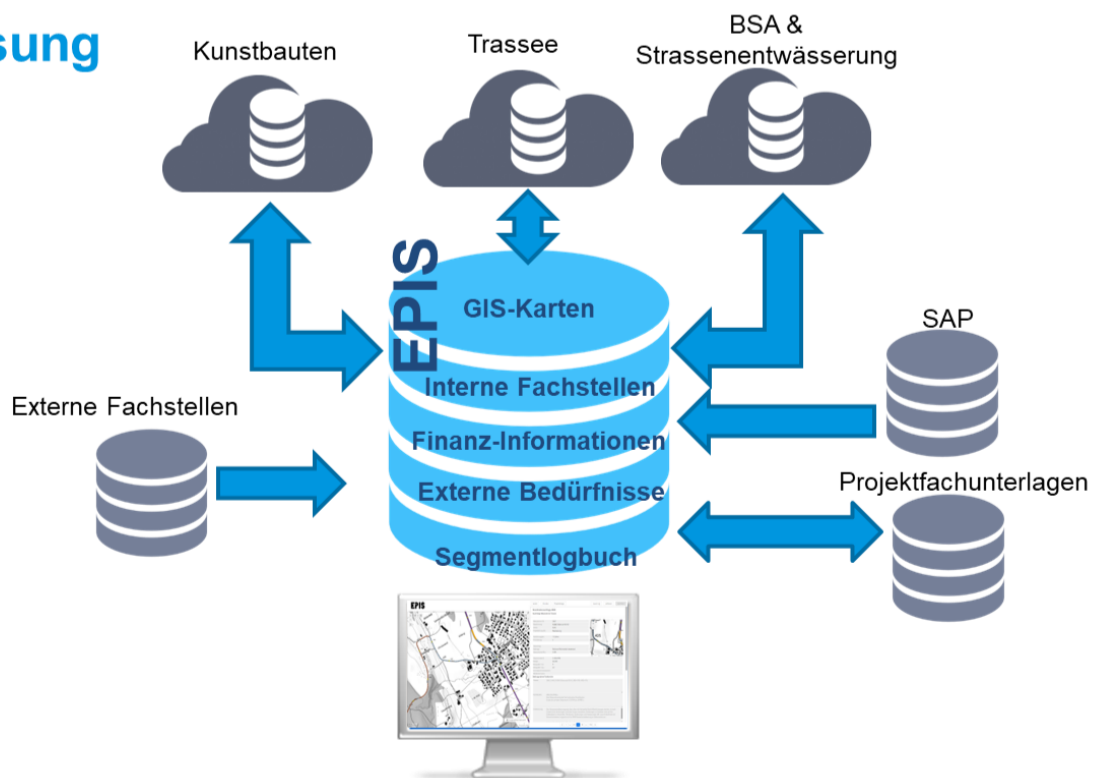
Erhaltungsplanung Tiefbau Aargau

Nach dem Wegfall von MISTRA für die Kantone wurden im Kanton Aargau neue Ansätze verfolgt

- Aufbau eigener Systeme mit Fachsystemfreiheit
- Fokus auf Prozesse zur Zusammenarbeit
- Fokus auf Vernetzung statt nur vertikaler Optimierung



EPIS-Lösung



Stefano Bradanini, Leiter Sektion Erhaltungsmanagement, Kanton Aargau



Das IVS-Inventar als GIS-Datenbank

Das Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz ist eine Geobasisdatenbank (IVS-GIS) des ASTRA.

L'inventaire des voies de communication historiques de la Suisse est une base de données géographiques (IVS-GIS) de l'OFROU:

<http://ivs-gis.admin.ch>

Ab 2026 wird es dafür eine neues Minimales Geobasisdatenmodell MGDM geben.

Darauf basierend wird eine neue Web-Applikation für die Aktualisierung und Nachführung der Geodaten realisiert.

À partir de 2026, il existera un nouveau modèle minimal de géodonnées de base (MGDM).

Sur cette base, une nouvelle application web sera mise en place pour actualiser et mettre à jour les géodonnées.



André Schneider, ASTRA-OFROU



Geodaten Langsamverkehr

Ranking der Benutzung der Bundes-Geodaten:

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Pixelkarte-farbe | 1. Carte pixel couleur swisstopo |
| 2. Wanderwege | 2. Chemins de randonnée pédestre |
| 3. SWISSIMAGE | 3. SWISSIMAGE |

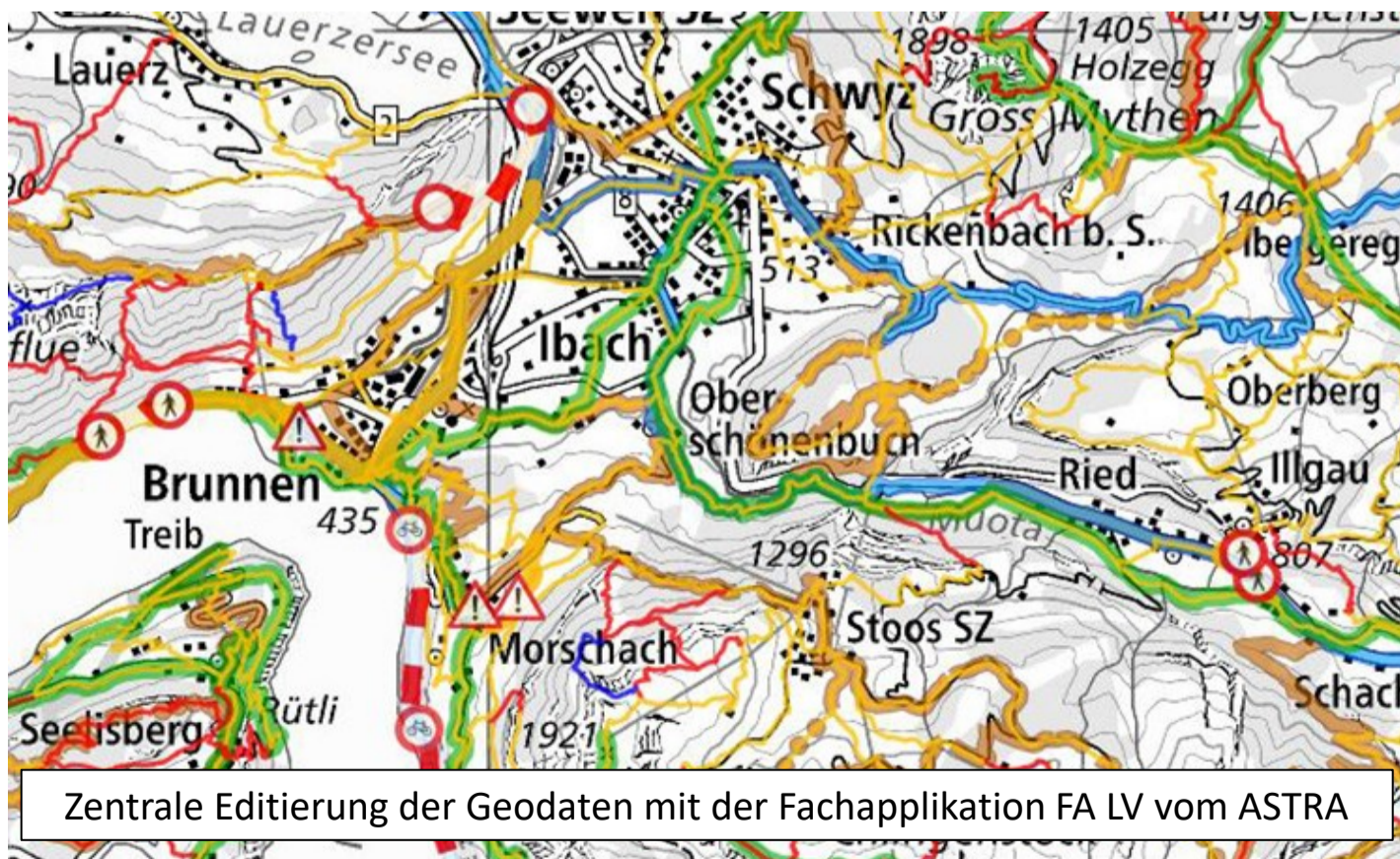
Pourquoi la géodonnée « Chemins de randonnée » occupe la 2ème place, parmi plus de 900 géodonnées ?

Weil die Qualität der Daten sehr gut ist, und das dank eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen viele Akteure:

- Alle Kantone (Datenherren)
- Fachorganisationen (Schweizer Wanderwege, SchweizMobil)
- swisstopo
- ASTRA/OFROU

Das ~~wollen~~ **werden** wir mit dem Velo auch erreichen!

Nous ~~voulons~~ **aurons** le même succès avec le vélo !



André Schneider, ASTRA-OFROU





geoBIM und BIM beim Bund

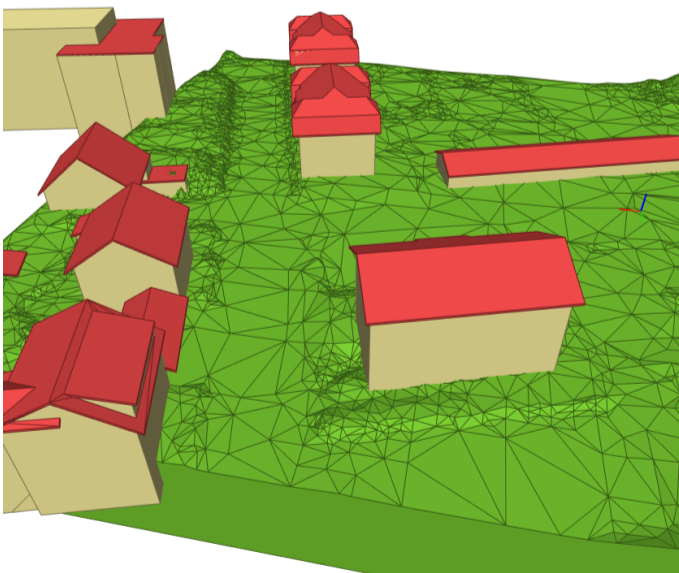
géoBIM et le BIM dans la confédération

BIM bei den öffentlichen Bauherren

1. BIM für eine bessere Datenqualität
2. Wir unterstützen openBIM
3. Beschleunigung von Prozessen
4. Digitale Dokumentation des Bauwerks für den Betrieb
5. BIM liefert Daten für die Bewirtschaftung des Portfolios

geoBIM

- Geodaten für die Visualisierung von BIM Projekten
- Geodaten als Grundlage für die BIM-basierte Planung
- Der geologische Untergrund als Grundlage



Maria Klonner, Projektleiterin BIM, swisstopo



Geographische UAS-Gebiete / Zone géographiques UAS

Ein geografisches UAS-Gebiet ist ein von der zuständigen Behörde festgelegter Teil des Luftraums, der den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge bzw. -systeme (engl. UAS für *Unmanned Aircraft System*, ugs. Drohne) einschränkt.

Une zone géographique UAS est une partie de l'espace aérien établie par l'autorité compétente qui restreint les exploitations de systèmes d'aéronefs sans occupants (angl. UAS ou drone)

In der Drohnenkarte des BAZL sind die nationalen und kantonalen Gebietseinschränkungen enthalten – sowohl temporäre wie auch permanente.

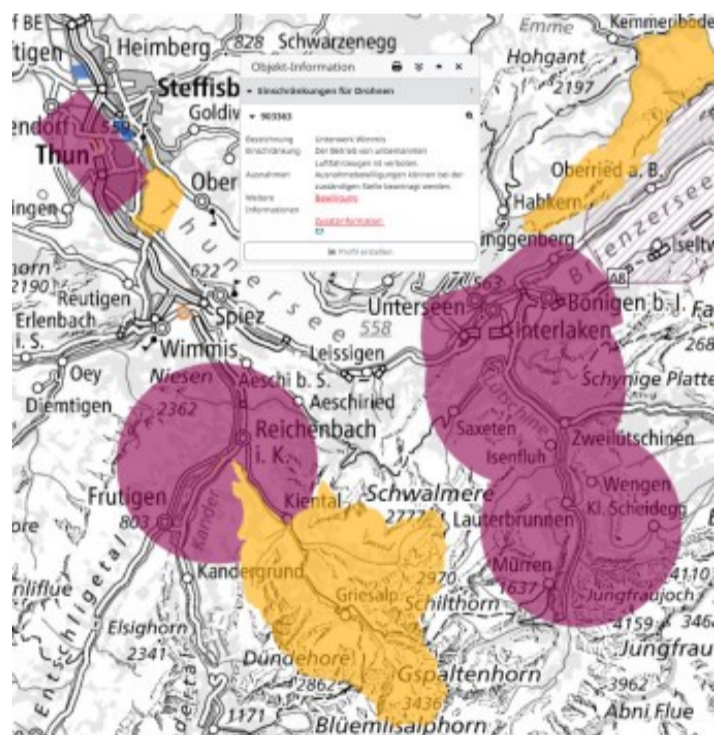
La carte des drones de l'OFAC indique les restrictions nationales et cantonales, tant temporaires que permanentes.

Minimales Geodatenmodell / Modèle minimal de géodonnées :
UASGeographicalZone_V1

Einheitliches Datenformat /
Format de données uniforme :
JSON gemäss ED-269*

Aktualisierungsrhythmus /
Fréquence de mise à jour :
4 x täglich / par jour

Anzahl UAS-Gebiete /
Nombre de zones UAS :
> 1'000



* ED-269: Minimum Operational Performance Standard for Geofencing (EUROCAE, 2020)

Pascal Imoberdorf, Leiter Fachstelle GIS, Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL

